

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 18. Februar 1986, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet nur Osttirol einen unbedeutenden Schneezuwachs. Laut Wetterdienst hält die mäßige bis starke SW-Strömung an, es ist jedoch kein Niederschlag zu erwarten.

Die allgemein sehr geringe Lawinengefahr bleibt auf Tirols höhergelegenen Verkehrswegen unverändert aufrecht. Bei starker Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung sind in steilen Wiesenhängen vereinzelt Feuchtschneerutsche möglich.

Auch in den Tourengebieten herrschen allgemein gute Bedingungen. Nur oberflächliche Lockerschneelawinen in stark besonnten Steilhängen und labile Schneesichten in schattseitigen Kammereichen bedeuten bei Schitouren und Tiefschneefahrten eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband, ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR